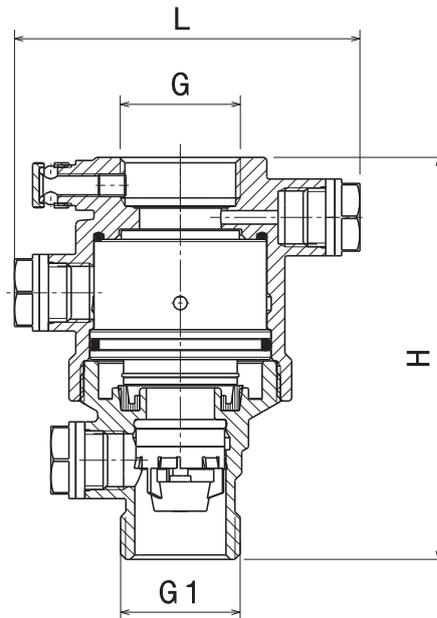


HERZ-Systemtrenner I 0302

zum Nachrüsten einer Entnahmearmatur

Normblatt I 0302, Ausgabe 0816

☑ Einbaumaße in mm



Artikel Nr.	DN	G	G1	L [mm]	H [mm]
I 0302 02	15	3/4"	3/4"	75	89
I 0302 03	20	1"	3/4"	75	89
I 0302 13	20	1"	1"	75	92

☑ Technische Daten

Nenndruck	PN 10
max. Betriebstemperatur	65 °C
max. zulässige Temperatur	80 °C (kurzzeitig)
Medium	Wasser (ohne Dampf)
Einbaulage	senkrecht

☑ Werkstoffe

Das Gehäuse ist aus Pressmessing (CW617N), verchromt. Die Systemtrenner-Kartusche besteht aus hochwertigem, kalkabweisendem Kunststoff, die Dichtungselemente sind aus EPDM. Alle Komponenten sind für Trinkwasser geeignet und haben die entsprechenden Zertifikate.

☑ Funktionsbeschreibung

Der Systemtrenner entspricht der europäischen Produktnorm EN 12729. Er arbeitet nach dem Dreikammersystem, wobei eine zur Atmosphäre belüftbare Mittelkammer durch je einen Rückflussverhinderer gegenüber der Eingangskammer und der Ausgangskammer getrennt ist.

Unter normalen Betriebsbedingungen herrscht von einer Kammer zur anderen in Fließrichtung ein Druckgefälle, sodass ein Rückfließen verhindert wird. Die Belüftung der Mittelkammer zur Atmosphäre erfolgt spätestens dann, wenn das Druckgefälle zwischen Eingangs- und Mittelkammer auf 0,14 bar abgesunken ist.

Anwendungsbereich

Der Systemtrenner ist zum nachträglichen Anbau an eine Entnahmearmatur mit Schlauchanschluss konzipiert. Dank seiner kompakten Bauform schliesst dieser Systemtrenner die Lücke überall dort, wo eine Anbindung an das Abwasser notwendig ist.

Ausführung

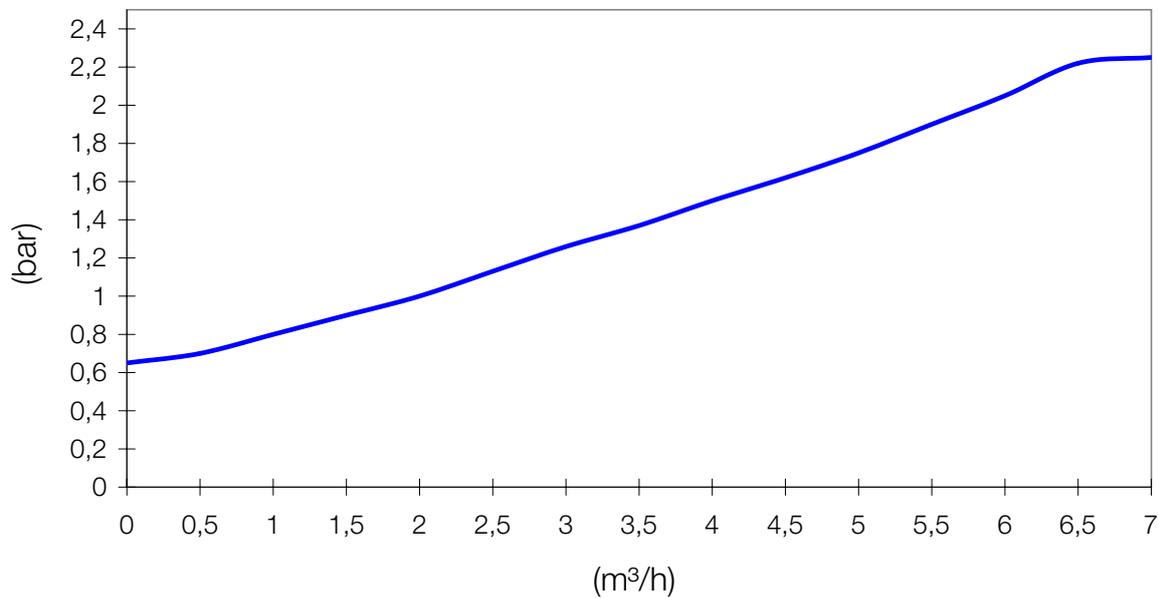
Der Systemtrenner BA wurde nach der Norm DIN EN 1717 entwickelt.

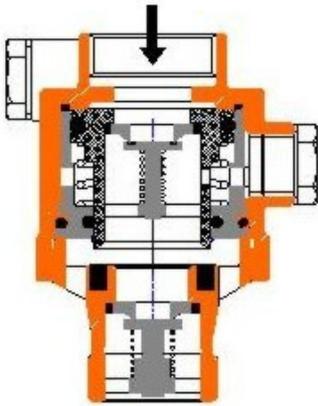
Laut dieser Norm ist die Wasserqualität je nach Grad der Verschmutzung in 5 Klassen eingeteilt. Der Systemtrenner Typ BA erlaubt Absicherung gegen Nichttrinkwasser bis zur Gefahrenklasse 4, der höchsten Gefahrenklasse, die mit einer Armatur abgesichert werden kann.

Systemtrenner komplett mit Sicherungsschraube gegen Manipulationen, Sieb gegen Schmutzeintrag. Diese Filterscheibe muss richtig in die Armatur hingesezt werden, so dass die Funktion gewährleistet werden kann. Dichtung darauf legen. Der Einbau eines Schmutzfängers vor dem Systemtrenner hilft, um eine dauerhafte und einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Der Systemtrenner kann nur senkrecht montiert werden.

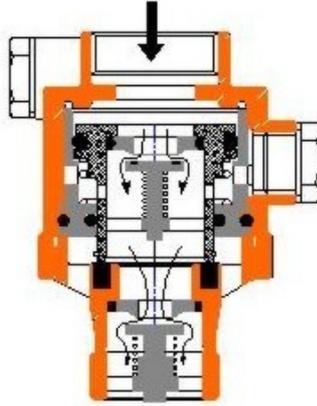
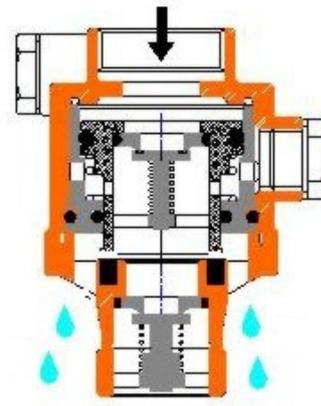
Der Herz- Systemtrenner ist frostsicher. Bei Montage in Verbindung mit frostsicheren Armaturen weisen wir darauf hin, dass diese sich bei einem aufgeschraubten Systemtrenner nicht entleeren können und damit die Frostsicherheit dieser Armaturen nicht gegeben ist.

Durchflussdiagramm



☑ Funktionsprinzip des Systemtrenners

1. Drucklos

2. Fließdruck
Nenndurchfluss3. Tropfpunkt
bei Nulldurchfluss